

HxGN SmartNet Services

Unser Netzwerk ist erreichbar. Überall.

Landeskoordinatensystem ¹		
Koordinaten Bezugssystem	Netzwerk Korrekturdaten für das überregionale Koordinatensystem ETRS89/DREF91, Realisierung 2016	
	Überführungsparameter („Transformations-Option“) in das am Ort der Positionierung gültige Landeskoordinatensystem ²	
	Die Qualität der Überführungsparameter ist sowohl in den 16 Bundesländern als auch in der Lage und Höhe unterschiedlich ^{3,4}	
		Lagetransformation (DFLBF) von ETRS89 in das lokale Lagekoordinatensystem (ggfs. mit Lagestatus (LST)): • Baden-Württemberg (BW): ca. 3 cm, LST100 • Bayern (BY): ca. 10 cm • Berlin (BE): ca. 5 cm • Brandenburg (BB): ca. 5 cm • Bremen (BR): ca. 5 cm • Hamburg (HH): ca. 5 cm • Hessen (HE): ca. 2 cm, LST100 • Mecklenbg.-Vorpommern (MV): ca. 5 cm, RD83 • Niedersachsen (NI): ca. 5 cm, LST100 • Nordrhein-Westfalen (NW): ca. 10 cm, Netz77 • Rheinland-Pfalz (RP): ca. 2 cm, LST180 • Saarland (SL): ca. 5 cm • Sachsen (SN): ca. 5 cm, RD83 • Sachsen-Anhalt (ST): ca. 5 cm, LST150 • Schleswig-Holstein (SH): ca. 10 cm • Thüringen (TH): ca. 5 cm, PD83 Höhentransformation (DFHBF) von ETRS89 in das lokale Höhen-Bezugssystem: • Alle 16 Bundesländer: ca. 3 cm, Höhen über Normalhöhen-Null NHN im DHHN92 und/oder DHHN2016)

- Grundlage der Korrekturdaten bildet eine Referenzstationsinfrastruktur für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die Referenzstationsmetadaten dieser Referenzstationsinfrastruktur werden maßgeblich durch die Zentrale Stelle SAPOS® der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt zur Verfügung gestellt. Diese Referenzstationsmetadaten bestehen aus den amtlichen Koordinaten der Referenzstationen, den Zentrierungsparametern der Empfangsstandorte sowie den auf den Referenzstationen in Echtzeit empfangenen, rohen, satellitengeodätischen Signalen des GNSS. In ausgewählten, beispielsweise grenznahen Gebieten ist die Referenzstationsinfrastruktur durch Referenzstationsmetadaten zusätzlicher Referenzstationen, teilweise außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelegen, bedarfsweise verdichtet.
- Die vom Dienstleister bereitgestellten Überführungsparameter in das am Ort der Positionierung gültige Landeskoordinatensystem entstammen einer Berechnung durch das Ingenieurbüro Seiler, Bühlertal aus deren eigenen Datenbanken DFHBF und DFLBF für die 16 Bundesländer.
- Die Qualität der Überführungsparameter wird aus den verwendeten Anschlusspunkten bzw. deren Klaffen im zugrunde gelegten lokalen Netz (bzw. dessen Lage- und Höhenstatus) errechnet. Die Qualität kann aufgrund von Inhomogenitäten in diesem lokalen Netz örtlich geringer sein. Die Passfähigkeit zu Lage- und Höhen-Koordinaten, die aus einer anderen, im allgemeinen früheren Messepoche als jener der Anschlusspunkte stammen, kann aus der Qualitätsangabe nicht entnommen werden, da hierfür auch zwischenzeitliche Punktveränderungen ursächlich sein können. Für derartige Punktveränderungen kann keine Gewährleistung übernommen werden. Sie stellen daher auch keinen Mangel in den Überführungsparametern dar.
- Der Dienstleister behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen und ohne diesbezügliche Verpflichtung (i) die Überführungsparameter einschließlich ihrer Qualität hinsichtlich ihres Lage- und/oder Höhenstatus sowie (ii) die Verwendung zugrunde liegender Raumbezugssysteme einschließlich deren Realisierung zu aktualisieren. Über eine solche Aktualisierung wird der Kunde mindestens einen (1) Monat vor Inkrafttreten informiert.